



ENTGELTICHE EINSCHALTUNG



**Dermatologische Muttermalkontrolle (nicht nur) für Baustellenmitarbeiter.**

## Sonnenschutz am Arbeitsplatz rettet Leben

# Baustelle Hautkrebs

Die Österreichische Krebshilfe, die Österreichische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie und die AUVA informierten in Wien auf der Pittel+Brausewetter Straßenbaustelle Favoriten-

straße im Rahmen eines Aktionstages Mitarbeiter über den richtigen Sonnenschutz. Dazu wurden auch individuelle hautärztliche Beratungen durchgeführt. Warum das so wichtig ist?

Bis zu 300.000 Menschen sind in unserem Land aufgrund ihres Berufes einem erhöhten UV-Risiko ausgesetzt, vor allem auf dem Bau und in verwandten Berufen. Rund 400 davon erkranken jährlich an Hautkrebs.

AUVA-Experte Dr. Emmerich Kitz plädiert: „Schutzmaßnahmen jetzt sind daher die einzige Gesundheitsvorsorge für morgen.“

Dazu gehört etwa das Verlegen von Arbeiten in Innenräume und in

Morgen- und Abendstunden, wenn möglich, das Tragen von Spezialkleidung, die UV-Strahlen abhält, Sonnenbrillen und Sonnenschutzcremes sowie regelmäßige ärztliche Kontrollen. Denn: „Vor allem der helle Hautkrebs, das Basalzellkarzinom und das Plattenepithelkarzinom gelten als gut behandelbar“, erklärt Mag. Martina Löwe, Geschäftsführerin der Österreichischen Krebshilfe. „90% aller Patienten können geheilt werden.“, ergänzt Dermatologin Univ.-Prof. Dr. Erika Richtig. Meist genügt die chirurgische Entfernung.

Infobroschüren gratis zum Download: [www.sonneohnereue.at](http://www.sonneohnereue.at)



**Die Experten von AUVA, der Österreichischen Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie sowie der Krebshilfe informieren.**

Fotos: Österr. Krebshilfe/APA-Fotoservice/Peter Hautzinger